



Vom Setzling zur Tanne

Als ich frisch verliebt war, habe ich meiner Freundin einen Weiss-tannensetzling aus dem Wald oberhalb meines Dorfs mitgebracht. Wir pflanzten ihn vor dem Haus ihrer Eltern ein. Das war vor mehr als drei Jahrzehnten. In dieser Zeit ist aus dem Setzling eine markante Weisstanne geworden. Wenn ich diese Tanne heute ansehe, bin ich beeindruckt von ihrer Grösse und denke mir: Diese Tanne hält was aus und knickt nicht beim kleinsten Lüftchen oder Schneefall ein. Ähnlich schätze ich unsere Partnerschaft ein – gewachsen, gezeichnet und gestärkt durch viele gemeinsame Jahre und Erfahrungen.

Autor: Matthias Koller Filliger